

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion AfD-Fraktion

Park und Ride Parkplätze für Berufspendler

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, den Bedarf an Park und Ride Parkplätzen an den S-Bahnstationen an der Berliner Stadtgrenze in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Berlin Brandenburg, dem Land Brandenburg und den angrenzenden Brandenburger Gemeinden zu prüfen und dort, wo entsprechender Bedarf besteht, mögliche Flächen für Parkplätze an S-Bahnstationen bereitzustellen und Parkplätze für die Berufspendler zu schaffen.

Begründung:

Viele Brandenburger aus dem Umland arbeiten in Berlin. Das führt zu erheblichen Pendlerströmen und damit zu einer Verkehrsbelastung. Da die Schienenpersonennahverkehrsanbindung, insbesondere der Berliner S-Bahn, gut ausgebaut ist, würden viele Berufspendler innerhalb Berlins auf den ÖPNV umsteigen, wenn ausreichend Parkmöglichkeiten an den S-Bahnstationen an der Stadtgrenze zur Verfügung stehen würden. Dies würde zur Verbesserung des Individualverkehrs innerhalb Berlins führen und somit auch zur Reduzierung der Umweltbelastungen. Hinzu kommt, dass derzeit oftmals Brandenburger Dauerparker, die jetzt schon innerhalb Berlins den ÖPNV nutzen, Parkplätze vor Geschäften bzw. Einkaufszentren in Bahnhofsnähe blockieren.

Berlin, den 06.04.2017

Pazderski Lindemann
und die übrigen Mitglieder
der AfD-Fraktion